

## **NIEDERSCHRIFT**

### über die **27.** Sitzung **des Kreisausschusses** (XVII. Wahlperiode)

#### **öffentlicher Teil**

Tag der Sitzung: **16.08.2023**  
Ort der Sitzung: NE, Zentrum, Kreishaus Neuss  
Besprechungsraum 2 (2. Etage)  
www.rkn.nrw/TR818  
Oberstraße 91, 41460 Neuss  
Beginn der Sitzung: 14:58 Uhr  
Ende der Sitzung: 16:23 Uhr  
Den Vorsitz führte: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

#### **Sitzungsteilnehmer:**

##### **• Vorsitzender**

1. Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

##### **• CDU-Fraktion**

2. Frau Barbara Brand
  3. Herr Heiner Cöllen
  4. Herr Sven Ladeck
  5. Herr Bertram Graf von Nesselrode
  6. Frau Katharina Reinhold
  7. Herr Wolfgang Wappenschmidt
- Vertretung für Herrn Welter

##### **• SPD-Fraktion**

8. Herr Udo Bartsch
  9. Herr Reinhard Rehse
  10. Herr Rainer Thiel
- Vertretung für Herrn Schmitz

##### **• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

11. Frau Petra Schenke
  12. Herr Dirk Schimanski
  13. Frau Angela Stein-Ulrich
- Vertretung für Frau Krüppel  
Vertretung für Herrn Ackburally

- **FDP-Fraktion**

14. Herr Dirk Rosellen

- **Fraktion UWG-Freie Wählergemeinschaft Rhein-Kreis Neuss/  
Deutsche Zentrumspartei**

15. Herr Carsten Thiel

- **AfD-Fraktion**

16. Herr Dirk Helmut Kranefuss

- **Gäste**

17. Herr Jiri Hlavka	zu TOP 11.1
18. Herr Dr.-Ing. Dietmar Jansen	zu TOP 11.1
19. Herr Andreas Krimphoff	zu TOP 11.1
20. Frau Claudia Tillmann	zu TOP 8
21. Herr Gerit Ulmen	zu TOP 11.1
22. Herr Dr. Gero Vinzelberg	zu TOP 11.1
23. Frau Monika Zimmermann	

- **Verwaltung**

24. Herr Elmar Hennecke  
25. Herr Raphael Hermanski  
26. Herr Benjamin Josephs  
27. Herr Dezernent Gregor Küpper  
28. Herr Dezernent Tillmann Lonnes  
29. Herr Dezernent Martin Stiller  
30. Herr Marcus Temburg  
31. Herr Dezernent Harald Vieten

- **Schriftführerin**

32. Frau Janine Schröder

## INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
1.1.	Vereidigung stellvertretender Mitglieder des Kreisausschusses und Aushändigung der Ernennungsurkunde zu Ehrenbeamten.....	5
1.2.	Abstimmung über Antrag zur Geschäftsordnung TOP 11.2.....	5
2.	Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse.....	5
2.1.	Gesundheitsausschuss am 03.05.2023 .....	5
2.2.	Jugendhilfeausschuss am 10.05.2023 .....	6
2.3.	Sportausschuss am 05.06.2023 .....	6
3.	Kenntnisnahme von Niederschriften.....	6
3.1.	Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit am 27.04.2023.....	6
3.2.	Mobilitätsausschuss am 16.05.2023 .....	7
3.3.	Kulturausschuss am 19.06.2023 .....	7
3.4.	Ausschuss für Soziales und Wohnen am 20.06.2023.....	7
4.	Strukturwandel, Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft Stand: Juni - August 2023 Vorlage: 61/3013/XVII/2023 .....	7
5.	Regionalarbeit Stand: Juni - August 2023 Vorlage: 61/3014/XVII/2023 .....	8
6.	Wirtschafts - und Beschäftigungsförderung (Stand August) Vorlage: ZS5/3070/XVII/2023 .....	8
7.	Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften Vorlage: 50/3121/XVII/2023 .....	8
8.	Sicherung der Digitalwerkstatt als außerschulischer Lernort für die digitale Bildung von Kindern und Jugendlichen Vorlage: ZS5/3139/XVII/2023 .....	9
9.	Bericht des Europabüros und des Büros für europäische Partnerschaften über Veranstaltungen und Aktivitäten im 1. Halbjahr 2023 Vorlage: ZS5/3100/XVII/2023 .....	10
10.	Sachstandsbericht "Solidaritätspartnerschaft mit der Stadt Pawlograd in der Ukraine" Vorlage: 61/3137/XVII/2023.....	11
11.	Anträge.....	11
11.1.	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, FDP, UWG/ FW RKN/Zentrum vom 24.07.2023 zum Thema "Rheinwassertransportleitung" Vorlage: 61/3074/XVII/2023 .....	11

11.2. Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 27.07.2023 zum Thema "Rheinwassertrasse" Vorlage: 010/3092/XVII/2023 .....	13
12. Mitteilungen .....	14
12.1. Genehmigung des Haushaltes 2023 Vorlage: III/3086/XVII/2023 .....	14
13. Anfragen .....	14
13.1. Anfrage der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 13.07.2023 zum Thema "Zusammenarbeit der Kreis-Wirtschaftsförderung und der MIT CDU im Rhein-Kreis Neuss" Vorlage: 010/3060/XVII/2023.....	14
13.2. Anfrage der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 13.07.2023 zum Thema "Zuschnitte der Dezernate innerhalb der Kreisverwaltung" Vorlage: 010/3061/XVII/2023 .....	14
14. Bericht der Verwaltung/ Beschlusskontrolle Vorlage: 010/3140/XVII/2023 .....	15
15. Einwohnerfragestunde.....	15

## 1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

### Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Kreisausschuss beschlussfähig ist.

Den Abgeordneten wurden folgende Tischvorlagen zur Verfügung gestellt:

zu Top 7 Ö „Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften“	- Prognose 2023 <input checked="" type="checkbox"/>
Zu Top 10 Ö „Sachstandsbericht „Solidaritätspartner- schaft mit der Stadt Pawlograd in der Uk- raine““	- Dankschreiben des Bürgermeisters Vershyna <input checked="" type="checkbox"/>

Die mit  versehenen Tischvorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

## **1.1. Vereidigung stellvertretender Mitglieder des Kreisausschusses und Aushändigung der Ernennungsurkunde zu Ehrenbeamten**

### **Protokoll:**

Nach § 62 KrO sind die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Kreisausschusses zu Ehrenbeamten zu ernennen. Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies auf die besondere Bedeutung der Kreisausschussmitglieder als Ehrenbeamte hin.

Er vereidigte die anwesenden Kreistagsabgeordneten Petra Schenke und Dirk Schimanski als stellvertretende Kreisausschussmitglieder durch Vorlesen folgender Verpflichtungsformel, die von den Kreistagsabgeordneten nachgesprochen wurde: „Ich schwöre, dass ich mit das übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde.“

Anschließend wurde die Ernennungsurkunde an die Kreistagsabgeordneten Petra Schenke und Dirk Schimanski ausgehändigt.

## **1.2. Abstimmung über Antrag zur Geschäftsordnung TOP 11.2**

### **Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke begrüßte die anwesenden Gäste von RWE, der Bezirksregierung Köln und des Ertftverbandes. Der Antrag der AfD-Kreistagsfraktion unter TOP 11.2 sei gegen eine Beantwortung der Fragen zur Rheinwassertrasse durch die Vertreter. Deswegen sehe er den Antrag der AfD-Kreistagsfraktion als Antrag zur Geschäftsordnungsantrag, um den Vertretern ansonsten Wartezeit zu ersparen.

### **KA/20230816/Ö1.2**

#### **Beschluss:**

Der Antrag der AfD-Kreistagsfraktion unter 11.2 wurde abgelehnt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich abgelehnt

1 Ja-Stimme (AfD)

15 Nein-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, UWG/FW RKN/Zentrum, LR)

## **2. Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse**

### **2.1. Gesundheitsausschuss am 03.05.2023**

#### **KA/20230816/Ö2.1**

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Gesundheitsausschuss vom 03.05.2023 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**2.2. Jugendhilfeausschuss am 10.05.2023**

**KA/20230816/Ö2.2**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses vom 10.05.2023 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**2.3. Sportausschuss am 05.06.2023**

**KA/20230816/Ö2.3**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Sportausschusses vom 05.06.2023 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**3. Kenntnisnahme von Niederschriften**

**3.1. Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit am 27.04.2023**

**KA/20230816/Ö3.1**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt die Niederschrift des Ausschusses für Strukturwandel und Arbeit am 27.04.2023 zur Kenntnis.

---

### **3.2. Mobilitätsausschuss am 16.05.2023**

**Protokoll:**

Kreisdezernent Gregor Küpper teilte mit, dass der Vertrag zum Lückenschluss der L142 zwischen Hoisten und dem Jägerhof mit dem Landesbetrieb Straßen NRW zum Bau eines Radeweges geschlossen wurde. Der Landesbetrieb werde die Planungs- und Baukosten übernehmen und das Ausschreibungsverfahren wird nun vorbereitet.

**KA/20230816/Ö3.2****Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt die Niederschrift des Mobilitätsausschusses am 16.05.2023 zur Kenntnis.

### **3.3. Kulturausschuss am 19.06.2023**

**KA/20230816/Ö3.3****Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt die Niederschrift des Kulturausschusses am 19.06.2023 zur Kenntnis.

### **3.4. Ausschuss für Soziales und Wohnen am 20.06.2023**

**KA/20230816/Ö3.4****Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt die Niederschrift des Ausschusses für Soziales und Wohnen am 20.06.2023 zur Kenntnis.

## **4. Strukturwandel, Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft**

**Stand: Juni - August 2023****Vorlage: 61/3013/XVII/2023****KA/20230816/Ö4****Beschluss:**

Der Kreisausschuss berät die Vorlage der Verwaltung und nimmt diese zur Kenntnis.

**5. Regionalarbeit**  
**Stand: Juni - August 2023**  
**Vorlage: 61/3014/XVII/2023**

**KA/20230816/Ö5**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss berät die Vorlage der Verwaltung und nimmt diese zur Kenntnis.

**6. Wirtschafts - und Beschäftigungsförderung (Stand August)**  
**Vorlage: ZS5/3070/XVII/2023**

**Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke bedauerte den weiteren Anstieg der Arbeitslosenquote im Rhein-Kreis Neuss.

**KA/20230816/Ö6**

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand August 2023) zur Kenntnis.

**7. Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften**  
**Vorlage: 50/3121/XVII/2023**

**Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke verwies auf die Tischvorlage über die Prognose 2023 und erklärte, dass die Prognose den Planungsansatz um ca. 4,1 Mio. € übersteigt. Die Mehrkosten würden hälftig von den Städten und der Gemeinde getragen. Ursächlich seien unter anderem die steigende Arbeitslosenquote, Energie- und Mietkosten.

Kreistagsabgeordneter Dirk Kranefuss gab an, dass die Bildzeitung über die Verdopplung illegaler Zuwanderer im ersten Halbjahr 2023 berichtet habe. Er gab nachfolgende persönliche Erklärung ab:

„Der Sommer steht im Zenit. Die Welt beschäftigt sich mit Brot und Spielen und Deutschland ergeht sich im Freizeitvergnügen und Frauenfußball. So habe ich den Kreistag die letzten Jahre auch erlebt. Dabei war ich nur angetreten die Fehlentwicklungen zu beseitigen. Beeinflusst haben mich Bücher, wie „Deutschland schafft sich ab“ von Thilo Sarrazin, „Die Unterwerfung“ von Michelle Houellebecq, „Auslöschung“ von Thomas Bernhard: „(...) und sie fielen in ein Stein ins Wasser, als ob nie was geschehen wäre. (..)“.

Zu meiner Person: ich wurde von einem deutschen Vater und einer englischen Mutter deutsch und europäisch erzogen. Meine Frau hatte eine österreichische Mutter und italienische Vorfahren. In unserem Sinne erzogen wir auch unsere Kinder. Unser ältester



Sohn hat eine Amerikanerin zur Frau. Die lange Zeit Deutschlands in Wohlstand und in Frieden und das Leben unter dem Schuttschirm Amerikas hat uns sorglos und träge gemacht. Nach der Wiedervereinigung ging es in Deutschland immer schneller bergab - beim Klima mit Energie-, Geld- und Industrievernichtung, bei Corona mit gesundheitsschädlichen und verfassungswidrigen Maßnahmen, bei den Flüchtlingen mit einer unwiderruflichen Destabilisierung Deutschlands und bei der Ukraine, die immer größer werdende Gefahr eines Dritten Weltkrieges. Jede einzelne Maßnahme für sich, hätte aus Deutschland, früher oder später, ein Dritte-Welt-Land gemacht. Alles zusammen, aber womöglich schon morgen. Begleitet von dem Pakt, dass die Bundeswehr schon lange verlernt hat, ihre Flugzeuge ordentlich zu warten und dass die „Partykönigin“ Baerbock deshalb nicht zur Fußball-WM nach Australien konnte. So wird Deutschland vom Staunen der Welt zum Gespött der ganzen Welt. „(...) und ich wolle, dass meine Enkel noch Gedichte von Goethe lernen. (...)“, wie es Sarrazin erwähnte. „Über allen Gipfeln / Ist Ruh', / In allen Wipfeln / Spürest Du / Kaum einen Hauch; / Die Vögelein schweigen im Walde. / Warte nur! Balde / Ruhest du auch.“ – Goethe“

Es sei nachvollziehbar, nicht in einem Land leben zu wollen, in dem seit zwei Jahren die Taliban wieder die Macht übernommen haben, betonte Landrat Hans-Jürgen Petruschke.

### **KA/20230816/Ö7**

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Entwicklung der Kosten der Unterkunft und Bedarfsgemeinschaften zur Kenntnis.

## **8. Sicherung der Digitalwerkstatt als außerschulischer Lernort für die digitale Bildung von Kindern und Jugendlichen** **Vorlage: ZS5/3139/XVII/2023**

#### **Protokoll:**

Geschäftsführerin Claudia Tillmann stellte anhand der als **Anlage** beigefügten Präsentation die „Junge Tüftler gmbH“ vor.

Kreistagsabgeordneter Dirk Rosellen begrüßte die Fortführung der Digitalwerkstatt durch die Junge Tüftler gmbH und erkundigte sich, welche Veränderungen zu dem bestehenden Angebot geplant seien.

Geschäftsführerin Claudia Tillmann antwortete, dass die Erweiterung der Zielgruppe von 6 bis 12-Jährigen auf 6 bis 18-Jährigen, sowie die Aufnahme des Themenfeldes der Berufsorientierung geplant sei. Zudem würden zu dem bestehenden Angebot auch Zukunftsthemen im Workshop-Format zu KI und Quanten aufgenommen. Gleichzeitig solle auch ein offenes Werkstattkonzept angeboten werden. Darüber hinaus sollten Schülerinnen und Schüler ausgebildet werden, um anderen Schülerinnen und Schülern die Inhalte zu vermitteln. Auch sei eine engere Zusammenarbeit mit dem Kreismedienzentrum zu Fortbildungsangeboten für Lehrkräfte angedacht.

Den Medien konnte entnommen werden, dass in Neuss etwa 12.000 Einwohnerinnen und Einwohner nicht lesen und schreiben können, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. Das zeige, die Wichtigkeit der Bildungsarbeit. Er bedankte sich bei Frau Tillmann für die Vorstellung und wünschte den Kindern und Lehrkräften viel Spaß.

### **KA/20230816/Ö8**

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss stimmt der Sicherung der Digitalwerkstatt als wichtigen außerschulischen Lernort zur Vermittlung digitaler Kompetenzen für Kinder und Jugendliche im Rhein-Kreis Neuss zu und unterstützt die strukturelle Übernahme der Digitalwerkstatt durch die Junge Tüftler gGmbH, Berlin.

Das künftige „TüftelLab für junge Menschen im Rhein-Kreis Neuss“ ist Bestandteil der Ausführung und Umsetzung der Digitalisierungsstrategie „Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss“.

Das Projekt wird mit einer Förderung des Rhein-Kreis Neuss über maximal 2 Jahre - beginnend ab dem 1.10.2023 - mit einer jährlichen Förderung von bis zu 119.000 EUR – unterstützt. Darüber hinaus wird der Fördernehmerin das vorhandene Inventar (Investitionswert aus 2020 = 71.400 EUR) der Digitalwerkstatt kostenfrei und für die Dauer der Förderung zur Nutzung zur Verfügung gestellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## **9. Bericht des Europabüros und des Büros für europäische Partnerschaften über Veranstaltungen und Aktivitäten im 1. Halbjahr 2023 Vorlage: ZS5/3100/XVII/2023**

#### **Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass eine Delegation aus Mikolow vom 08.09.-11.09.2023 im Rhein-Kreis Neuss zu Besuch sei und bat um zahlreiche Teilnahme der Abgeordneten an den geplanten Veranstaltungen.

### **KA/20230816/Ö9**

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht des Europabüros und des Büros für europäische Partnerschaften über Veranstaltungen und Aktivitäten im ersten Halbjahr 2023 zur Kenntnis.

## **10. Sachstandsbericht "Solidaritätspartnerschaft mit der Stadt Pawlograd in der Ukraine"**

**Vorlage: 61/3137/XVII/2023**

### **Protokoll:**

Landrat Hans.-Jürgen Petrauschke berichtete, dass die Stadt Neuss Interesse bekundet habe, sich der Solidaritätspartnerschaft anzuschließen.

### **KA/20230816/Ö10**

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Solidaritätspartnerschaft mit der Stadt Pawlograd in der Ukraine zur Kenntnis.

## **11. Anträge**

### **11.1. Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, FDP, UWG/ FW RKN/Zentrum vom 24.07.2023 zum Thema "Rheinwassertransportleitung"**

**Vorlage: 61/3074/XVII/2023**

### **Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Sven Ladeck begründete den vorliegenden Antrag und hob aus dem Fragenkatalog die Fragen hervor, ob durch die Bergbautätigkeiten die Wasserqualität in den Restseen beeinflusst wird und wie die Qualität des Rheinwassers zur Nutzung der verfüllten Seen im Hinblick auf die Herstellung neuer Biotope und Wassersportaktivitäten beurteilt wird. Zudem seien für den Kreis als Träger der Kreiswerke die Auswirkungen auf das Grund- und Trinkwasser interessant.

Kreistagsabgeordneter Wolfgang Wappenschmidt erkundigte sich, ob es keiner Aufbereitung des Seewassers bedarf. Er fragte zudem nach den Auswirkungen der geplanten variablen Entnahme auf das Rheinwasser, den Grundwasserspiegel und dem Knechtstedener Wald. Ferner seien besonders die Dormagener und Allrather Bürgerinnen und Bürger an dem Standort, dem Design, den zu erwartenden Emissionen und dem Verbleib der Entnahme- und Verteilbauwerke interessiert.

Die Rheinfelder Bürgerinnen und Bürger hatten bei einer Versammlung der Stadt Dormagen um Prüfung der Errichtung der Rheinwassertransportleitung gebeten, so Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel. Der vorliegende Fragenkatalog bringe Unsicherheit in den bevorstehenden Abschluss des Verfahrens. Er stellte in Frage, ob die CDU bedingungslos hinter dem Projekt steht.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erkundigte sich bei den anwesenden Experten, wann mit einem Abschluss des Planfeststellungsverfahrens gerechnet werden könne.

Dr. Gero Vinzelberg antwortete, dass, durch die Bekalkung des Pyrits zur Vermeidung einer Versauerung des abfließenden Wassers, nur sehr geringere Auswirkungen auf die Wasserqualität durch den laufenden Bergbau zu erwarten seien. Ausschlaggebend im Planfeststellungsverfahren sei der Fluss des Sulfates aus dem bereits jahrzehntelang erfolgten Bergbau und ob es zu Konflikten mit einer geplanten Wassernutzung komme. Zur Energiegewinnung sei in Garzweiler die Wasserkraftgewinnung geprüft worden, habe sich nach den bisherigen Erkenntnissen allerdings als unwirtschaftlich

herausgestellt. Ende des Jahres werde voraussichtlich die endgültige Seeform feststehen, sodass die Wirtschaftlichkeit der Wasserkraftgewinnung anhand der Mengen abschließend geprüft werden kann.

Weiter führte er aus, dass eine Infiltration des Sees in das Grundwasser gewünscht sei. Das Rheinwasser müsse weiter hinzugeführt werden, um den Grundwasserkörper bis zum Ende des Jahrhunderts schnellstmöglich wieder auszugleichen.

Dr. Dietmar Jansen erklärte, dass es seit zwei Jahrzehnten das Monitoring Garzweiler mit der Arbeitsgruppe gibt, um eine Gefährdung des Trinkwassers auszuschließen. Es werde eine Spurenstoffvermeidungsstrategie verfolgt. Ziel sei es, die infiltrierten Wassergewinnungsgebiete zukünftig mit Rheinwasser zu substituieren. Es würden jedoch weitere Optionen geprüft, wie z.B. eine Aufbereitung. Es bleibe abzuwarten, in welcher Konstellation sich das Optimum aus Menge und Qualität ergibt. In der Unterarbeitsgruppe zum Monitoring Garzweiler seien alle Trinkwasserversorger vertreten, die alle Optionen für jeden Wasserwerksstandort einzeln betrachten. In Summe seien zwölf Wasserwerksstandorte von Infiltration grundsätzlich betroffen.

Dr. Gero Vinzelberg ergänzte, dass RWE für die Qualität des Rheinwassers, wie bisher auch beim Sumpfwasser, bis zum Wasserwerk die Verantwortung übernehme. Für die Endqualität sei das Wasserwerk letztlich verantwortlich.

Weiter führte Dr. Dietmar Jansen aus, dass die verfügbaren Gutachten eine Badegewässerqualität prognostizieren. Im Rahmen des Monitorings werde die Verwendung schutzgutspezifisch (Rohwasser für Trinkwasserversorgung, Grundwasser, direkte Infiltration in Oberflächengewässer, Seen, Feuchtgebiete) betrachtet.

Im Hinblick auf den Klimawandel, seine keine großen Wasserspiegelschwankungen zu erwarten Dr. Gero Vinzelberg. Selbst bei Klimawandelszenarien mit sehr trockenen und heißen Jahren kompensiere der Grundwasserzustrom die Verdunstung deutlich über.

Herr Jiri Hlavka erläuterte die Wasserentnahme und die Pläne zu den Bauwerken anhand der als **Anlage** beigefügten Präsentation. Die Pumpen würden sich im Gebäude befinden, sodass von dieser Quelle aus keine Schalle nach außen getragen werden. Einzig durch die Trafos könnten Schalle entstehen, die jedoch nach 100 Metern unter der Einwirkungsgrenze seien. Durch den Abstand zur Wohnbebauung von 300 Meter gebe es keine Lärmemissionen.

Die Auswirkungen auf den Knechtstedener Wald seien mit den Unterlagen Artenschutz, Natur und Landschaft behandelt worden. Sowohl die Baugruben als auch der Knechtstedener Wald seien für die Unterpressung untersucht worden. Der Knechtstedener Wald werde zu keinem Zeitpunkt in Mitleidenschaft gezogen. Die Baugruben würden wieder verfüllt und seien dann wieder landwirtschaftlich nutzbar.

Am 17.08.2023 starte die Online-Konsultation. Ziel sei es dem Arbeitskreis Rheinwassertransportleitung im September und dem Braunkohleausschuss im Oktober die Unterlagen vorzulegen, um den Feststellungsbeschluss zu fassen. Folglich wäre das Braunkohlenplanverfahren, bis auf die Genehmigung der Landesregierung, abgeschlossen und RWE müsse im weiteren Sonderbetriebspläne bei der Werkbehörde einreichen.

Kreistagsabgeordneter Sven Ladeck bedankte sich bei den Experten für die ausführliche Beantwortung. Auf die Frage von Kreistagsabgeordnetem Rainer Thiel wies er auf die vielen Veränderungen im Prozess hin. Die Aussage sei eine Ablenkung, da der SPD-Bürgermeister Lierenfeld Hass und Ängste bei den Bürgerinnen und Bürgern geschürt

haben. Die CDU sehe eine Aufklärungspflicht, um die Themen entsprechend aufzugreifen und die im negativen Sinne durch Bürgermeister Lierenfeld angestoßenen Ängste aufzulösen. Die CDU-Kreistagsfraktion stehe klar zur Rheinwassertransportleitung.

Kreistagsabgeordneter Dirk Rosellen merkte an, dass viele Fragen in der Bevölkerung aufgelaufen seien, die geklärt werden müssten. Der Kreisausschuss könne mit der Weiterleitung der erhaltenen Informationen aus der Beantwortung des Fragenkataloges zur Auflösung vieler Sorgen beitragen.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel bedankte sich bei den Vertretern für den sachlichen Vortrag und bei der CDU-Kreistagsfraktion für das Bekenntnis zur Rheinwassertransportleitung. Er betonte allerdings, dass Bürgermeister Lierenfeld keinen Hass geschürt, sondern die Prüfung der Maßnahme zugesagt habe. Die SPD habe in Allrath eine Bürgerversammlung gemacht, um die Bevölkerung aufzuklären und Bedenken aufzulösen. Er schlage vor, dass die CDU eine solche Veranstaltung in Rheinfeld veranstaltet.

Bürgermeister Lierenfeld habe auf der Veranstaltung in Rheinfeld die Rheinwassertransportleitung grundsätzlich angezweifelt und den Rechtsweg angekündigt, so Kreistagsabgeordneter Wolfgang Wappenschmidt. Er fragte die anwesenden Experten, wie sich ein Bestreiten des Rechtsweges seitens der Stadt Dormagen auf den Zeitplan auswirken werde.

Kreistagsabgeordneter Dirk Rosellen stellte klar, dass Bürgermeister Lierenfeld nicht bloß die Prüfung zugesagt habe, sondern deutlich formuliert habe, dass die Stadt Dormagen alles gegen die Transportleitung unternehmen werde.

Herr Jiri Hlavka schätzte, dass ein Klageverfahren das Projekt um etwa 1,5 Jahre verzögern werde.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel betonte, dass die SPD-Kreistagsfraktion komplett hinter dem Projekt steht. Als stellvertretender Vorsitzender des Arbeitskreises Rheinwassertransportleitung bei der Bezirksregierung Köln habe er sich intensiv am Prozess beteiligt. Ein langfristiges Klageverfahren sei nicht im allgemeinen Sinne. Er habe den Bürgermeister Lierenfeld selbst für seine Aussagen stark kritisiert, da die geschürten Hoffnungen nicht erfüllt werden können. Allerdings weise er deutlich zurück, dass der Bürgermeister Hass geschürt hat. Er befürworte eine kritische Begleitung des Prozesses, kritisiere jedoch die Begründung und das Timing für den vorliegenden Fragenkatalog.

Abschließend bat Kreistagsabgeordneter Wolfgang Wappenschmidt um schriftliche Beantwortung des Fragenkataloges.

## **11.2. Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 27.07.2023 zum Thema "Rheinwassertrasse"**

**Vorlage: 010/3092/XVII/2023**

### **Protokoll:**

Der Tagesordnungspunkt wurde als Antrag zur Geschäftsordnung unter TOP 1.2 behandelt.

## **12. Mitteilungen**

### **12.1. Genehmigung des Haushaltes 2023**

**Vorlage: III/3086/XVII/2023**

**Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Sven Ladeck bedankte sich beim Kreistag, besonders bei der Kooperationsrunde, beim Kämmerer und der Verwaltung, da die Bezirksregierung mit der Genehmigung unterstreiche, dass der Kreishaushalt mit einer Senkung des Hebesatzes von 0,5 Prozent durchaus kommunalfreundlich unterwegs sei. Es handle sich um eine große Gesamtleistung des Kreistages.

## **13. Anfragen**

### **13.1. Anfrage der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 13.07.2023 zum Thema "Zusammenarbeit der Kreis-Wirtschaftsförderung und der MIT CDU im Rhein-Kreis Neuss"**

**Vorlage: 010/3060/XVII/2023**

**Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Udo Bartsch merkte an, dass die IHK sich im Rhein-Kreis Neuss für die Wirtschaft und Unternehmen einsetze und es zu ihren originären Aufgaben gehöre, an öffentlichen Veranstaltungen wie der von MdB Rinkert teilzunehmen. Eine Wertung stehe der Kreisverwaltung an der Stelle nicht zu. Zudem sei die Aussage, die MIT sei keine Partei, nicht ganz zutreffend, da die MIT eine innerparteiliche Interessensvertretung innerhalb der CDU sei.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass die Wirtschaftsförderung auch gerne an anderen guten Veranstaltungen anderer parteinaher Vereinigungen teilnehmen werde.

### **13.2. Anfrage der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 13.07.2023 zum Thema "Zuschnitte der Dezernate innerhalb der Kreisverwaltung"**

**Vorlage: 010/3061/XVII/2023**

**Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke verwies auf die schriftliche Antwort der Verwaltung.

Kreistagsabgeordneter Dirk Schimanski bat darum, dass Organigramm im Quartals-Turnus den Abgeordneten zur Verfügung zu stellen, da das vorgelegte Organigramm schon nicht mehr aktuell und die Änderung des Personalratsvorsitzenden nicht enthalten sei.

---

Die Personalsituation ändere sich fast täglich, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. Der Kreistag habe über die Dezernatsaufteilung im Kreistag am 29.03.2023 einen aktualisierten Flyer erhalten.

Kreistagsabgeordneter Sven Ladeck äußerte sein Unverständnis über die Anfrage, da neben dem ausgeteilten Flyer im Kreistag, auch der Geschäftsverteilungsplan und das Organigramm auf der Kreisseite immer aktuell abrufbar sind.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass auf der Homepage eine bürgerfreundlichere Bedienung für Termine im Straßenverkehrsamt online gegangen ist. Außerdem sei auch der neue Werbetrailer des Kreises (<https://youtu.be/YxUYko-BOoU>) online.

#### **14. Bericht der Verwaltung/ Beschlusskontrolle Vorlage: 010/3140/XVII/2023**

**Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke verwies auf die vorgelegte Übersicht.

#### **15. Einwohnerfragestunde**

**Protokoll:**

Einwohnerfragen wurden nicht gestellt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um 16:18 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



**Hans-Jürgen Petrauschke**  
Landrat



**Janine Schröder**  
Schriftführung